

## Übung für die Klausur - Robert Seethaler, Der Trafikant

Auszug S. 58, Z.25 [Es dauerte...] bis S.60, [Z.4 ... verschwanden]

1. Nehmen Sie eine Zeilenzählung in Fünfer-Schritten vor.
2. Lesen Sie den Auszug, gliedern ihn und notieren Sie Stichpunkte zum Inhalt.
3. Beurteilen Sie die folgende Kontextualisierung I, markieren Sie Fehler, streichen Überflüssiges usw.

Der 17-Jährige Franz ist aus dem kleinen Nußdorf nach Wien gekommen und sucht auf den Rat von Freud hin eine Freundin. Bald schon geht er zum Prater. Er fährt mit dem Riesenrad und kauft sich ein Seidel Bier. Danach ging er zum Spiegelkabinett, aber er fand den Ausgang nicht von alleine. Dann guckte er sich das Aeroplankaruselle an. Daraufhin trank er einen Kaffee. Anschließend kaufte Franz zwei fettriessende ungarische Fetllaibchen und eine Zuckerwatte und fuhr mit der Märchengrottenbahn. Dort dachte er an seine Mutter und weinte. Auf einmal stieg ein Gesicht in den Himmel auf, ein rundes Mädchengesicht, das lachte und blond war. Franz verliebte sich sofort in sie, weil er fand, dass sie das schönste Gesicht habe, das er je in seinem Leben gesehen habe. Franz spricht sie an. Beide vergnügen sich auf dem Prater, essen und tanzen. Anezka wollte von ihm wissen: „Haben wir gesoffen, haben wir getanzt - und was machen wir jetzt?“ Franz bot ihr an, weitere Sachen zu bezahlen, aber sie lachte und ging weg, ohne sich zu verabschieden.

4. Schreiben Sie eine verbesserte Kontextualisierung I.
5. Schreiben Sie eine gegliederte Inhaltsangabe des Auszugs.

## Übung für die Klausur - Robert Seethaler, Der Trafikant

Auszug S. 58, Z.25 [Es dauerte...] bis S.60, [Z.4 ... verschwanden]

1. Nehmen Sie eine Zeilenzählung in Fünfer-Schritten vor.
2. Lesen Sie den Auszug, gliedern ihn und notieren Sie Stichpunkte zum Inhalt.
3. Beurteilen Sie die folgende Kontextualisierung I, markieren Sie Fehler, streichen Überflüssiges usw.:

Der 17-Jährige Franz ist aus dem kleinen Nußdorf nach Wien gekommen und sucht auf den Rat von Freud hin eine Freundin. Bald schon geht er zum Prater. Er fährt mit dem Riesenrad und kauft sich ein Seidel Bier. Danach ging er zum Spiegelkabinett, aber er fand den Ausgang nicht von alleine. Dann guckte er sich das Aeroplankaruselle an. Daraufhin trank er einen Kaffee. Anschließend kaufte Franz zwei fettriessende ungarische Fetllaibchen und eine Zuckerwatte und fuhr mit der Märchengrottenbahn. Dort dachte er an seine Mutter und weinte. Auf einmal stieg ein Gesicht in den Himmel auf, ein rundes Mädchengesicht, das lachte und blond war. Franz verliebte sich sofort in sie, weil er fand, dass sie das schönste Gesicht habe, das er je in seinem Leben gesehen habe. Franz spricht sie an. Beide vergnügen sich auf dem Prater, essen und tanzen. Anezka wollte von ihm wissen: „Haben wir gesoffen, haben wir getanzt - und was machen wir jetzt?“ Franz bot ihr an, weitere Sachen zu bezahlen, aber sie lachte und ging weg, ohne sich zu verabschieden.

4. Schreiben Sie eine verbesserte Kontextualisierung I.
5. Schreiben Sie eine gegliederte Inhaltsangabe des Auszugs.